



## Macht hoch die Tür!

Macht hoch die Tür, die Tor' macht weit!  
Es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich,  
ein Heiland aller Welt zugleich,  
der Heil und Leben mit sich bringt,  
der halben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Schöpfer reich an Rat.

(2) Er ist gerecht, ein Helfer wert,  
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,  
sein Königs-kron' ist Heiligkeit,  
sein Zepter ist Barmherzigkeit;  
all unser Not zum End' er bringt,  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Heiland groß von Tat!

(3) O wohl den Land, o wohl der Stadt,  
so diesen König bei sich hat.  
Wohl allen Herzen insgemein,  
da dieser König ziehet ein.  
Er ist die rechte Freudensonn,  
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Tröster früh und spat

T: G. Weißel (1590-1635); M: Halle (1704)



## O du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit

(2) O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit

(3) O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit

T: Joh. Dan. I. Falk 1819 u. Heinr. Holzschuher 1829;  
M: Sizilian. Schifferlied 1788

## Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht,  
alles schläft, einsam wacht  
nur das traute hochheilige Paar,  
holder Knabe im lockigen Haar.  
Schlaf in himmlischer Ruh'!

(2) Stille Nacht, heilige Nacht,  
Hirten erst kundgemacht  
durch der Engel Halleluja  
tönt es laut von fern und nah:  
Christ, der Retter, ist da!

(3) Stille Nacht, heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund,  
Christ, in deiner Geburt!

T: Joseph Franz Mohr 1818; M: Franz Xaver Gruber 1818



## Tochter Zion, freue dich!

Tochter Zion, freue dich!  
Jauchze, laut, Jerusalem!  
Sieh, dein König kommt zu dir!  
Ja er kommt, der Friedensfürst.  
Tochter Zion, freue dich!  
Jauchze, laut, Jerusalem!

(2) Hosianna, Davids Sohn,  
Sei gesegnet deinem Volk!  
Gründe nun dein ewig' Reich,  
Hosianna in der Höh'!  
Hosianna, Davids Sohn,  
Sei gesegnet deinem Volk!

(3) Hosianna, Davids Sohn,  
Sei begrüßet, König mild!  
Ewig steht dein Friedensthron,  
Du, des ew'gen Vaters Kind.  
Hosianna, Davids Sohn,  
Sei begrüßet, König mild!

T: Johannes Escheburg (1743-1820);  
M: Georg Friedrich Händel (1685-1759)



## Es ist ein Ros' entsprungen

Es ist ein Ros' entsprungen  
aus einer Wurzel zart;  
wie uns die Alten sungen,  
von Jesse kam die Art.  
Und hat ein Blümlein bracht  
mitten im kalten Winter,  
wohl zu der halben Nacht.

(2) Das Röslein, das ich meine,  
davon Jesaja sagt,  
hat uns gebracht alleine  
Marie, die reine Magd.  
Aus Gottes ew'gem Rat  
hat sie ein Kind geboren  
und blieb doch reine Magd.

(3) Das Blümelein so kleine,  
das duftet uns so süß;  
mit seinem hellen Scheine  
vertreibt's die Finsternis,  
wahr Mensch und wahrer Gott,  
hilft uns aus allem Leide,  
rettet von Sünd und Tod.

T: geistlicher Dichter, 15. Jhdt. Weise: 15. Jhdt.